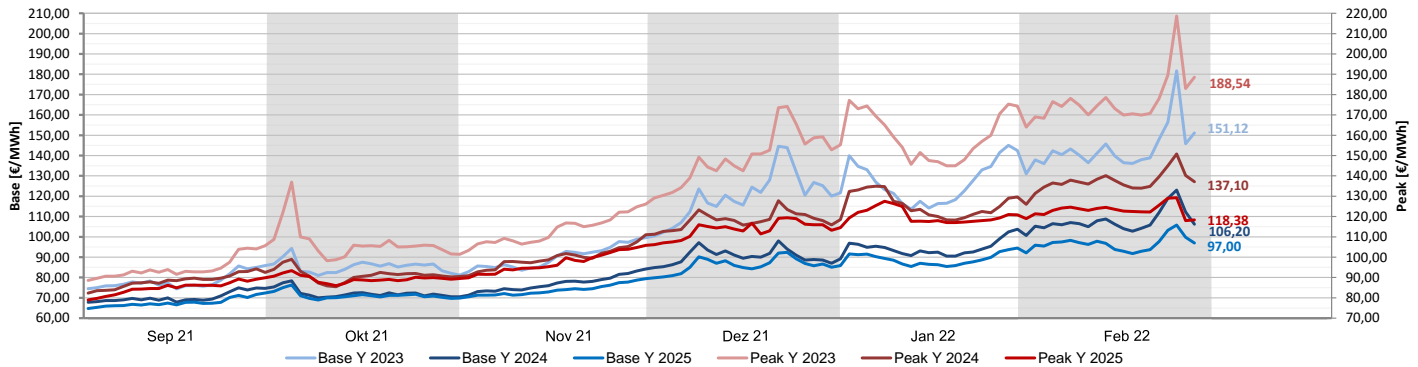


**Strom - Marktübersicht**

**Stromjahresprodukte**



**Wochenübersicht**

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	28.02.2022	21.02.2022	%		
Base Y 2023	151,12	138,81	+8,87%	181,66	73,43
Peak Y 2023	188,54	170,75	+10,42%	218,65	86,58
Base Y 2024	106,20	105,75	+0,43%	123,00	66,41
Peak Y 2024	137,10	134,87	+1,65%	150,79	79,57
Base Y 2025	97,00	93,74	+3,48%	105,80	63,54
Peak Y 2025	118,38	122,22	-3,14%	129,27	77,70
Base Q2 2022	228,09	169,65	+34,45%	289,39	77,10
Peak Q2 2022	259,08	189,37	+36,81%	314,05	83,51
Base Q3 2022	229,00	177,85	+28,76%	285,71	79,20
Peak Q3 2022	254,53	203,50	+25,08%	322,05	88,15
Base Q4 2022	235,50	184,92	+27,35%	307,90	83,43
Peak Q4 2022	282,42	232,00	+21,73%	400,56	101,78
Base April 2022	229,15	166,69	+37,47%	289,14	77,01
Peak April 2022	260,07	184,90	+40,65%	321,10	105,59
Base Mai 2022	224,07	167,31	+33,93%	287,06	73,96
Peak Mai 2022	255,86	182,65	+40,08%	301,14	102,39

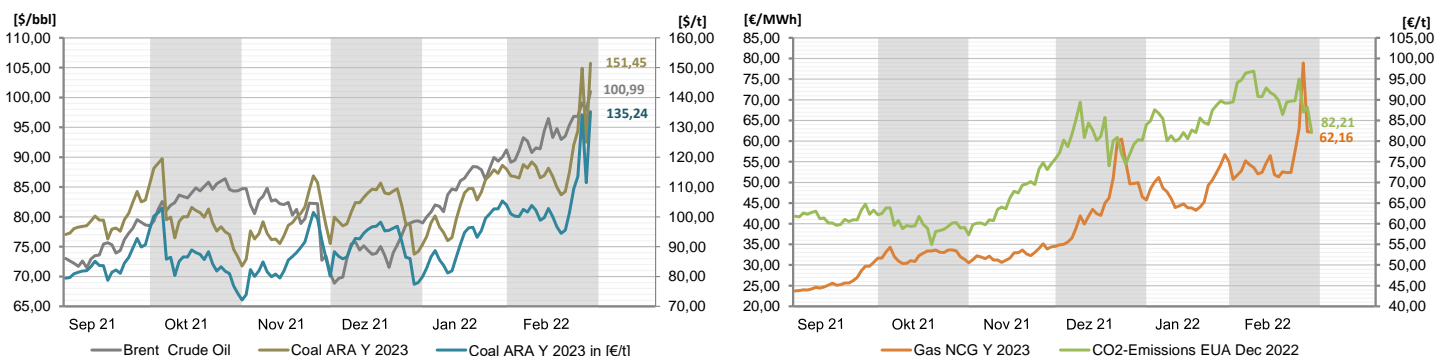
**Kommentar - Stromterminmarkt**

- Durch die russische Invasion in der Ukraine übernahmen am Donnerstag Kriegsängste das Ruder.
- Mehrheitlich ging es am Stromterminmarkt auf neue Allzeithochs aufwärts. Zwar entspannte sich die Lage am Freitag und gestern deutlich, aber von einem Ende dieses Einflusses zu sprechen, verbietet sich.
- Eine Beruhigung ist nur bei einem Waffenstillstand und bei einer Rückkehr an den Verhandlungstisch denkbar. Bis dahin bleibt das Kursgeschehen nicht vorhersehbar.
- Temporäre Unterstützung kommt von den wieder deutlich anziehenden Spotpreisen. Hier schlagen zum einen die hohen Rohstoffpreise durch und zum anderen die rückläufige Windverfügbarkeit bei leicht unterdurchschnittlichen Temperaturentwartungen in der ersten Märzwoche.

**Kommentar - Stromrelevante Commodities**

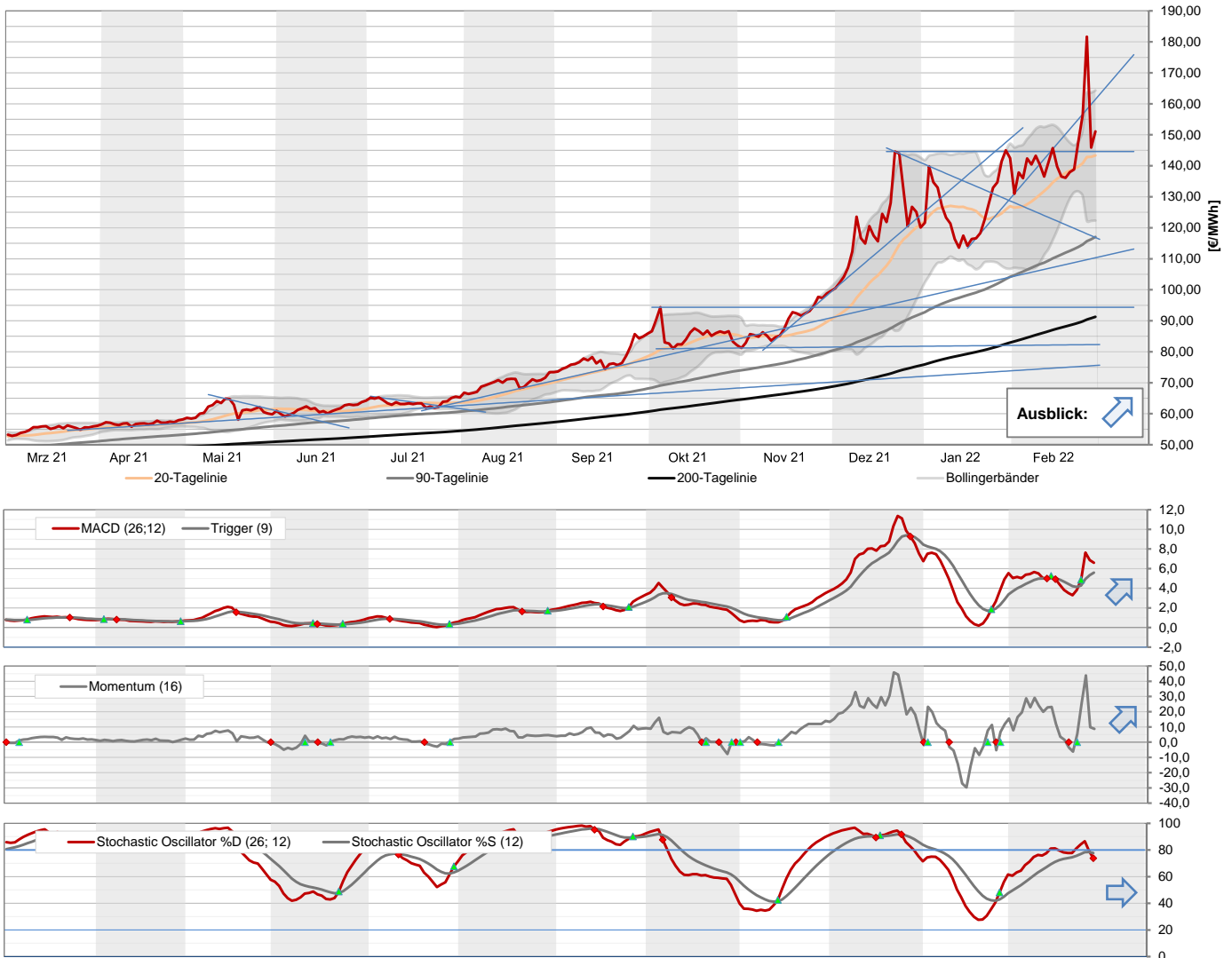
- Der Einmarsch Russlands in die Ukraine katapultierte den Ölmarkt am Donnerstag über die 100-Dollarmarke. Im Brent-Frontmonat lag das Tageshoch bei \$ 105,79. Die anschließende Entspannung währte nur kurzzeitig. Seit gestern ließ die Angst, dass Russland als Vergeltung für die verhängten strengen Sanktionsmaßnahmen seine Energielieferungen nach Europa reduzieren oder sogar ganz einstellen könnte, den Ölpreis wieder ansteigen.
- Mit dem Krieg in der Ukraine rückten am Gasmarkt fundamentale Argumente in den Hintergrund. Vielmehr liegt das Augenmerk nun auf die sich zu drehen beginnende Sanktionsspirale. Dabei haben aber die Gasflüsse aus Russland in den letzten Tagen zugenommen. Der russische Gaskonzern Gazprom will nach eigenen Angaben seine Lieferverpflichtungen aufrechterhalten. Die spannende Frage ist, ob die EU als Gegenmaßnahme nicht selbst die Einfuhren boykottiert. Bis jetzt ist eine derartige Entscheidung nicht gefallen. Mit den verhängten US-Sanktionen gegen Nord Stream 2 wird die Pipeline auf unbestimmte Zeit keine Rolle mehr spielen. Erste westliche Firmen (Equinor, BP, Shell) haben sich aus dem Russlandgeschäft verabschiedet. Insgesamt wurde Diversifizierungsbestrebungen gestartet. Weg von russischer Energie hinzu alternativen Bezugsquellen. Obwohl die russischen Gaslieferungen weiter konstant zum Start in die Woche konstant verlaufen, geht es am Terminmarkt momentan wieder deutlich aufwärts.
- Klimapolitisch ungewollt, könnte eine sich verschärfende Engpasssituation beim Erdgas für eine deutlich erhöhte Kohleverstromung sorgen. Entsprechende Diskussionen wurden bereits am Wochenende geführt. "Es gibt keine Denktabus", so Bundeswirtschaftsminister Habeck. Folglich legten der Rohstoff selbst und die benötigten CO2-Rechte zwischenzeitlich deutlich zu. Im Kohle-Frontjahresfuture wir aktuell mit \$ 172,00/t ein neues Rekordhoch markiert.
- Die vorangestellten Überlegungen einer gegebenenfalls höheren zukünftigen Kohleverstromung lieferte seit langem mal wieder Kaufargumente. Im Anschluss kam es dann zu einer rasanten Gegenbewegung und eine deutliche Talfahrt setzte ein. Angesichts des Krieges in der Ukraine war eine einsetzende Risikoaversion der spekulativen Marktteilnehmer zu beobachten und nicht etwa eine fundamentale Neubewertung. Dies würde zu der Vermutung passen, dass der CO2-Markt von finanziellen Handelsinteressen dominiert wird. Die Gewinnmitnahmen wurden zum Stopfen anderer Löcher benötigt. Aktuell geht es unter die 80-Euromarke abwärts.

**Stromrelevante Commodities**



Strom - Technische Analyse

**EEX Phelix Base DE Y 2023**  
 Letzter Kurs: 151,12 (+5,26)



**Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2023**

- Im Base 2023 DE lag die Spanne seit dem letzten Bericht zwischen € 141,68 und € 185,00.
- Die Kriegsdynamik war anschließend genauso schnell wieder vorbei wie sie gekommen war. Vorerst ist der Höhenflug vom Donnerstag ag auf ein neues Allzeithoch nur als kurzfristige Übertreibung einzustufen.
- Der gestrige Schlusskurs lag bei € 143,00 und war zugleich das Tagestief. Für die Settlementfixierung kam die Bewegung zu spä t.
- Charttechnisch ist weiterhin am ehemaligen Widerstand (€ 144,60) in Kombination mit der 20-Tagelinie (€ 143,34) mit kräftiger Unterstützung zu rechnen. Für ein Schwächesignal ist ein nachhaltiger Rückgang unter diesen Bereich notwendig. Danach ist spätestens an den Februartiefs zwischen € 134,00 und € 130,75 Kaufinteresse zu erwarten.
- Auf der Oberseite hat sich vorerst ein Widerstand zwischen € 164,00 und € 165,00 zusammen mit dem oberen Bollingerband (€ 164,32) ausgebildet. Bei € 164,00 lag das Tagestief vom 24. Februar und das Tageshoch vom 25. Februar und € 165,00 markierte das gestrige Tageshoch.
- Die neuen Allzeithochs (€ 181,66 / € 185,00) haben als mögliche Hürden wohl eher nur theoretischen Charakter.
- Aktuelle EEX-Notierung: 155,25 - 156,90 €/MWh (12:40 Uhr)

## Strom - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (THE Natural Gas Year Futures):

Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Trading Hub Europe GmbH für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

**Handelssignale:**

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.